

Ältere Menschen und Digitalisierung – Please Mind the Gap!

Fachtagung an der Fachhochschule Kiel - Mehrzweckgebäude

27. – 28. September 2019

Repräsentative Studien belegen, dass ein beträchtlicher Teil der Senior*innen in Deutschland zu den sog. Offliner*innen gehört und vor allem ältere Frauen deutlich stärker von digitaler Exklusion bedroht sind als gleichaltrige Männer. Die Fachtagung „*Ältere Menschen und Digitalisierung – Please Mind the Gap!*“ nähert sich dem Thema mit zwei Fragestellungen und bezieht dabei Erfahrungen aus Estland, das als Vorreiter der Digitalisierung in ganz Europa gilt, mit ein.

Der erste Tag widmet sich der Frage, ob die *Vermittlung von Medienkompetenz in der Senior*innenarbeit* ein Weg zu mehr Wohlbefinden sein kann. Ausgehend von den Ergebnissen eines mit Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Forschungs-Praxis-Projektes der Fachhochschule Kiel – „*CONNECT-ED – Wege aus der sozialen Isolation durch Begegnungen im Kontext neuer Medien*“ – präsentieren und diskutieren namhafte Expert*innen Erfahrungen zu Lernen und Bildung im Alter sowie Ansätze für eine zeitgemäße Senior*innenarbeit. Ergänzend geben Referent*innen aus Estland Einblicke in die Digitalisierung der estnischen Gesellschaft.

Sowohl Schleswig-Holstein als auch Estland sind Flächenländer. So stellt der zweite Tag, in Kooperation mit dem Landesbeauftragten für politische Bildung Schleswig-Holstein das Thema *Digitalisierung im ländlichen Raum* in den Mittelpunkt. Dies geschieht unter der Fragestellung, wo bzw. inwieweit kommunale Digitalisierung Potenziale für mehr Lebensqualität für ältere Menschen in Schleswig-Holstein hat. Auch hier werden Erfahrungen aus Deutschland und Estland einander gegenübergestellt. In Workshops können anschließend konkrete Beispiele für digitale Lösungen in den Handlungsfeldern Mobilität und Telemedizin kennengelernt und zur Diskussion gebracht werden.

Die Tagung richtet sich an Wissenschaftler*innen und Fachpersonal im Bereich der Sozialen Arbeit, Pflege und Geragogik sowie der Sozialwissenschaften und Politik. Auch die interessierte Öffentlichkeit ist herzlich eingeladen.

Es besteht die Möglichkeit, sich auch nur zu einem einzelnen Tag anzumelden.

Kontakt: juliane.koechling-farahwaran@fh-kiel.de (Tel. 0431 210 1786)
sonja.boerm@fh-kiel.de (Tel. 0431 210 1784)

**Freitag, 27. September: Vermittlung von Medienkompetenz in der
Senior*innenarbeit – ein Weg zu mehr Wohlbefinden?**

- 09:00 – 09:15 Uhr **Begrüßung**
*Prof. Dr. Klaus Lebert, Vizepräsident der Fachhochschule Kiel
Prof. Dr. Stephan Dettmers, Projektleiter des Forschungs-Praxis-
Projektes CONNECT-ED Fachbereich Soziale Arbeit und
Gesundheit, FH Kiel*
- 09:15 – 10:00 Uhr **CONNECT-ED – Projektbericht zu Begegnungen von Senior*innen
im realen und virtuellen Raum**
Dr. Juliane Köchling-Farahwaran und Sonja Börm M.A., IGD FH Kiel
- 10:00 – 11:00 Uhr **Wie viel Digitales brauchen alte Menschen für ihre soziale
Teilhabe?**
Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha, Universität Tübingen
- 11:00 Uhr *Kaffeepause*
- 11:20 – 12:00 Uhr **Alter(n), Bildung, Lernen – Perspektiven der Geragogik**
*Janina Stiel, Servicestelle „Digitalisierung und Bildung für ältere
Menschen Bundesarbeitsgemeinschaft der Senioren-Organisationen
(BAGSO) e.V.*
- 12:00 – 13:00 Uhr **Podiumsdiskussion: Zeitgemäße Angebote in der Sozialen Arbeit
mit älteren Menschen**
*Andrea Schnücker-Schulz, Leitstelle „Älter werden“ der Stadt Kiel,
Prof. Dr. Bernhard Schmidt-Hertha, Janina Stiel,
Prof. Dr. Stephan Dettmers*
- 13:00 Uhr *Mittagspause*
- 14:00 – 15:20 Uhr **Living in a Digital Society – Development of e-Estonia (englisch)**
Meelis Rebane, Lääne-Viru College, Estland
- Digitalisation means happier Elderly (englisch)**
Sirje Jakobson, Lääne-Viru College, Estland
- 15:20 Uhr *Kaffeepause*
- 15:40 Uhr **Offene Diskussion zu Diversitätsaspekten im Hinblick auf soziale
Isolation und soziale Teilhabe bei der Medienaneignung von
Älteren**
Dr. Juliane Köchling-Farahwaran und Sonja Börm M.A.
- 16:00 Uhr **Ausblick**

Samstag, 28. September: Digitalisierung im ländlichen Raum – Mehr Lebensqualität für ältere Menschen?

- 09:00 – 09:30 Uhr **Europa – Digitalisierung – wo steht Deutschland?**
Dr. Sabine Sütherlin-Waack
Ministerin für Justiz, Europa, Verbraucherschutz und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein
- 09:30 – 10:00 Uhr **Perspektiven für ältere Menschen in der kommunalen Digitalisierung**
Andreas Betz, Amt Hüttener Berge
Thomas Höhn, Höhn Consulting GmbH
- 10:30 Uhr *Pause*
- 11:00 – 11:30 Uhr **Empowerment ländlicher Gemeinden in Estland – Digitale Angebote für ältere Menschen**
Marge Lepik (Viru Institut Rakvere, Estland),
Küllli Puumeister (Privatgymnasium Rakvere, Estland)
- 11:30 – 12:00 Uhr **Handlungsfeld „Digitale Lösungen für die medizinische Versorgung im ländlichen Raum“**
Dr. Niels Renzing, Institut für Rettungs- und Notfallmedizin (IRUN),
Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
- 12:00 Uhr *Mittagspause*
- 13:00 – 15:00 Uhr **Workshops zu „Digitale Lösungen für die medizinische Versorgung im ländlichen Raum“ (deutsch und englisch)**

Mit Kaffee und Kuchen
- 15:00 – 15:30 Uhr **Präsentation der Workshops**
- 15:30 Uhr **Ausblick und Verabschiedung**
Gisela Poelke, Deutscher Frauenring